

Nordkap

Winterweizen
A-Qualität

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Neben Achim einziger proteinreicher A-Weizen mit hoher bis sehr hoher Ertragsleistung. Dieser standfeste Einzelährentyp kombiniert eine hohe N-Effizienz für hohe Kornproteinträge und eine sichere Vermarktung.

Standortansprüche:

Geeignet für alle Standorte und Böden, da sehr breite Fuß- und Blattgesundheit (Pch1-Halmbruchresistenz). Nicht nach Mais geeignet.

Krankheitsresistenzen:

Sehr breite Fuß- und Blattgesundheit. (Pch 1 Halmbruchresistenz)

Sortentyp:

Einzelährentyp

Frühsaateignung: ☒

Spätsaateignung: ☒

Stoppelweizeneignung: ☒

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Hohe Haupttriebleistung deswegen Saatstärken um 10 - 20 % erhöhen.
Durch Cerosporellatoleranz besonders geeignet als Stoppelweizen.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Nordkap bestätigt bei etwas früherer Reife sein annähernd mittleres Ertragsniveau auch 2018. Bei meist mittleren Proteingehalten werden akzeptable Sedimentationswerte, aber nicht immer ausreichend stabile Fallzahlen erreicht. Eine rechtzeitige Ernte sollte erfolgen. Die Braunrostanfälligkeit der Sorte hat deutlich zugenommen. In den Resistenzen gegenüber Gelbrost, Mehltau und DTR zählt die Züchtung zu den aktuell besten. Ein Anbau nach Mais ist aufgrund der mittleren Fusariumanfälligkeit zu vermeiden. Die Winterfestigkeit von Nordkap ist wie bei Pionier auf knapp mittlerem Niveau.

Eigene Erfahrungen Saatgut 2000

2-jähriger Versuchsanbau (2017 - 2018): sehr gute Ertragsleistung in sehr guter Qualität und guten ökonomischen Ergebnissen.

Züchter/Züchtervertrieb:

Nordsaat / Saaten-Union GmbH

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:

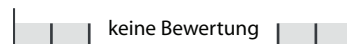


Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:

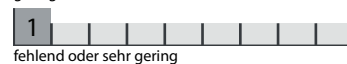


Anfälligkeit für:

Pseudocercospora:



Mehltau:



Blattseptoria:



Drechslera tritici:



Gelbrost:



Braunrost:



Ährenfusarium:



Spelzenbräune:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl:



Rohproteingehalt:



Sedimentationswert:



Saatgut 2000

Nordkap

Winterweizen
A-Qualität

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte		Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte weizenfähige Böden
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.			
früh 15.09. - 25.09.	270 - 310	270 - 310	270 - 300	
früh bis normal 26.09. - 05.10.	310 - 340	310 - 340	310 - 320	
normal 06.10. - 15.10.	310 - 350	310 - 350	310 - 320	
normal bis spät 16.10. - 31.10.	350 - 400	350 - 400	320 - 350	
spät bis 10.11.	400	400	350 - 400	
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m²	500 - 550	500 - 550	500	
N-Düngung Strategie:	Förderung der Seitentriebe.			
Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) 1- bis 3-Blatt-Stadium B) Beginn Bestockung C) 2 bis 3 kräftige Triebe/Pfl. D) 3 bis 5 kräftige Triebe/Pfl.				
-zum Vegetationsbeginn A) (BBCH 13/25) (inkl. N _{min} 0-30 cm) B) C) D)	70 - 80 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha	
-zum Schossen BBCH 31 - 32	70 - 90 kg N/ha	70 - 90 kg N/ha	70 - 90 kg N/ha	
-1. Spätgabe BBCH 47 - 49	70 - 80 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha	
-2. Spätgabe BBCH				
-3. Spätgabe BBCH				
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)				
BBCH 31	0,6 l/ha CCC + 0,2 Moddus	0,6 l/ha CCC + 0,2 Moddus	0,5 l/ha CCC + 0,1 Moddus	
BBCH 37 - 39	0,2 l/ha Camposan	0,2 l/ha Camposan	0,2 l/ha Camposan	
BBCH				
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Ährenbehandlung gegen Fusariosen in EC 59 - 63.			
Insektizide (Hauptschädlinge)	Bei Frühsaaten auf Virusvektoren achten.			
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Nordkap toleriert chlortoluronhaltige Herbizide.			
Sonstiges				



Saatgut 2000